J. Eberspächer
GmbH & Co. KG
Eberspächerstr. 24
D - 73730 Esslingen

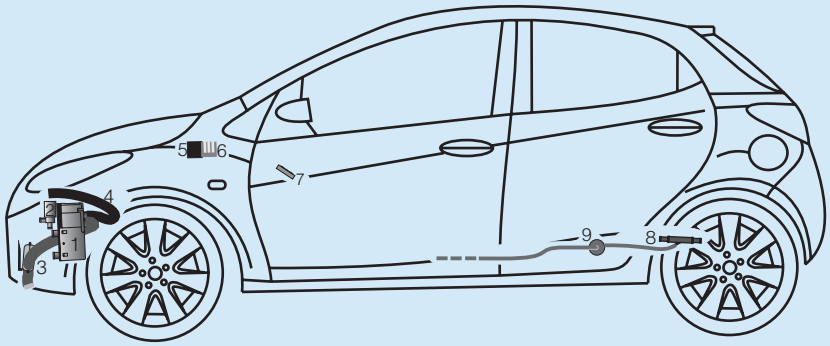
Service-Hotline
01805 - 26 26 26
Telefax
01805 - 26 26 24

HYDRONIC B 4 W S im Mazda 2

Bj. 2008
mit manueller Klimaanlage
mit Nebelscheinwerfer (NSW)
mit Schaltgetriebe

- **1,3l Hubraum / 4-Zylinder-V-Motor / 55 kW - 75 PS**
- **1,3l Hubraum / 4-Zylinder-V-Motor / 63 kW - 86 PS**
- **1,5l Hubraum / 4-Zylinder-V-Motor / 76 kW - 103 PS**

Dieser Einbauvorschlag ist für das oben beschriebene Fahrzeug unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche gültig.
Je nach Ausführung bzw. Änderungszustand des Fahrzeuges können sich Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.
Der Einbauer hat dies vor dem Einbau zu prüfen und gegebenenfalls die Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag zu berücksichtigen.



1 *HYDRONIC* B 4 W S
2 Wasserpumpe
3 Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer
4 Verbrennungsluftrohr
5 Gebläserelais
6 Sicherungshalter
7 Schaltuhr
8 Y-Stück
9 Dosierpumpe

Einbauplatz
Die *HYDRONIC* B 4 W S wird mit einem Halter am linken Längsträger senkrecht befestigt.
Der Abgasstutzen zeigt in Fahrtrichtung, das Steuergerät nach oben.

Einbauzeit: ca. 6 h

Inhaltsverzeichnis

		Seite
1	Einleitung	2
2	Einbau - Heizgerät	4
3	Abgas- und Verbrennungsluftführung	6
4	Wasserkreislauf	8
5	Brennstoffversorgung	12
6	Elektrik	14
7	Nach der Montage	19
8	Teileübersicht	20
9	Merkblatt für den Kunden	21

 © J. Eberspächer GmbH & Co. KG

1 Einleitung

Achtung!
Sicherheitshinweise für den Einbau und die Reparatur!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer - Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.
Hieraus kann eine Gefahr für Leib und Leben resultieren.

Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut und unter Verwendung von Original-Ersatzteilen repariert werden.
Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche, technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

Bitte beachten!

Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätetypbezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.
Dieses Dokument ist vor / bei dem Einbau sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen.
Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.
Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau einzuhalten.
Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.

Unfallverhütung

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungs-vorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

Gültigkeit - Einbauvorschlag

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit der nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevariante gültig.

Motor- und Getriebevariante		
Hubraum	kW / PS	Getriebe
1,3 l	55 / 75	5S
1,3 l	63 / 86	5S
1,5 l	76 / 103	5S

5S = 5-Gang-Schaltgetriebe

Bitte beachten!

Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.

Fahrzeugtypen, Motortypen und Ausstattungsvarianten die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft.
Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

1 Einleitung

Zum Einbau notwendige Teile

Stückzahl	Benennung	Bestell Nr.
1	*HYDRONIC* B 4 W S als Komplettpaket	20 1866 05 00 00
1	Fahrzeugspezifische Zusatzteile	24 8342 00 00 00

Zusätzlich ist ein Bedienteil erforderlich:

1	EasyStart T	22 1000 32 88 00
oder		
1	Funkfernbedienung EasyStart R	22 1000 32 85 00
oder		
1	Funkfernbedienung EasyStart R+	22 1000 32 80 00

Erforderliches Spezialwerkzeug

- Drehmomentschlüssel (5...50 Nm)
- Korrosionsschutzmittel
- Zange für Federbandschellen
- Stufenbohrer
- Werkzeug für Blindnietmuttern
- Bohrmaschine
- Crimpzange

Anzugsdrehmomente

Sind keine Anzugsdrehmomente vorgegeben, die Schraubverbindungen (Skt.- Schraube und Skt.-Mutter) entsprechend folgender Tabelle anziehen.

Schraubverbindungen	Anzugsdrehmomente
M6	10 Nm
M8	20 Nm
M10	45 Nm

Alle Schraubverbindungen, außer die des Heizgerätes selbst (M6 x 97), mit einer Wellscheibe oder einem Federring versehen.

Vorbereitungen am Fahrzeug

- Rücksitzbank ausbauen
- linke untere Armaturentafel demontieren
- Batterie und Batterietisch demontieren
- Druck im Kühlsystem ablassen
- Kühlmittel in sauberen Behälter ablassen

2 Einbau - Heizgerät

Heizgerät montieren
(siehe Bilder 1 bis 6)

Am linken Längsträger das fahrzeugeigene Kabel aus der vorhandenen Bohrung ausclipsen, die Bohrung auf Ø 9 mm aufbohren und eine Blindnietmutter M6 einziehen.

In das Stegblech des linken Längsträgers zwei Bohrungen Ø 7 mm entsprechend der Bemaßung bohren.

Bitte beachten!

Alle Bohrungen entgraten und mit Rostschutz versehen.

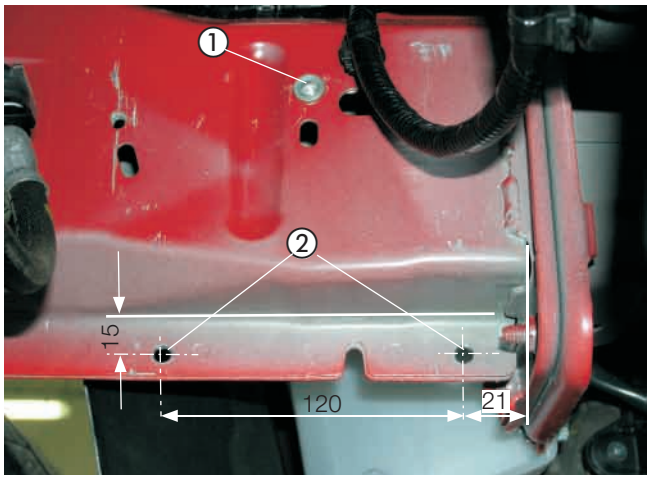


Bild 1

① Blindnietmutter M6 montiert
② Bohrungen Ø 7 mm gefertigt

Die Stabilisierungsstreben mit jeweils einer Schraube M6 x 16 in den gefertigten Bohrungen am Stegblech wie im Bild festschrauben.

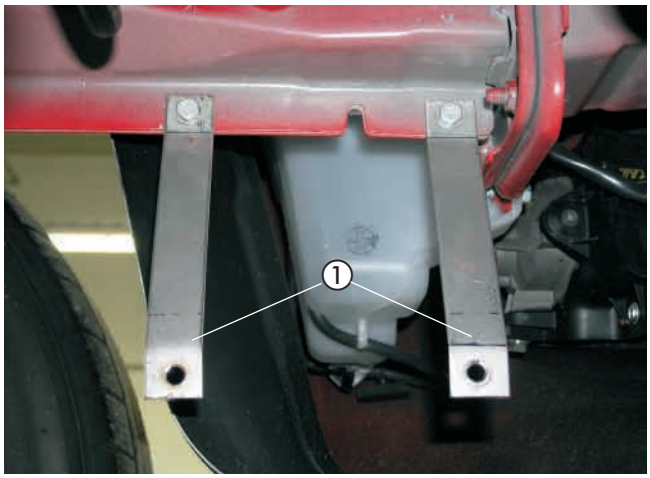


Bild 2

① Stabilisierungsstreben 22 9000 51 55 02 montiert

Den Halter Heizgerät 22 9000 51 55 01 am linken Längsträger mit einer Schraube M6 x 16 in der Blindnietmutter M6 wie im Bild festschrauben.
Die montierten Stabilisierungsstreben an der Rückseite des Halters Heizgerät nach den unteren Bohrungen des Halters Heizgerät ausrichten.

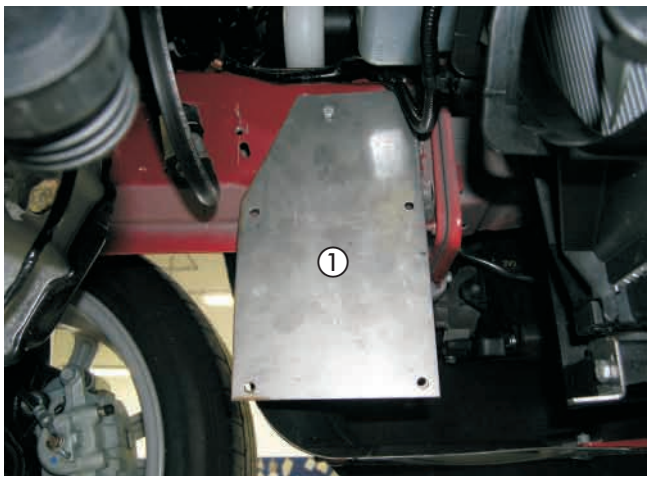


Bild 3

① Halter Heizgerät 22 9000 51 55 01 montiert

2 Einbau - Heizgerät

Den Gerätehalter mit vier Schrauben M6 x 16 am Halter Heizgerät festschrauben.
Die Stabilisierungsstreben auf der Rückseite des Halters Heizgerät an den unteren Schrauben M6 x 16 mit festschrauben.

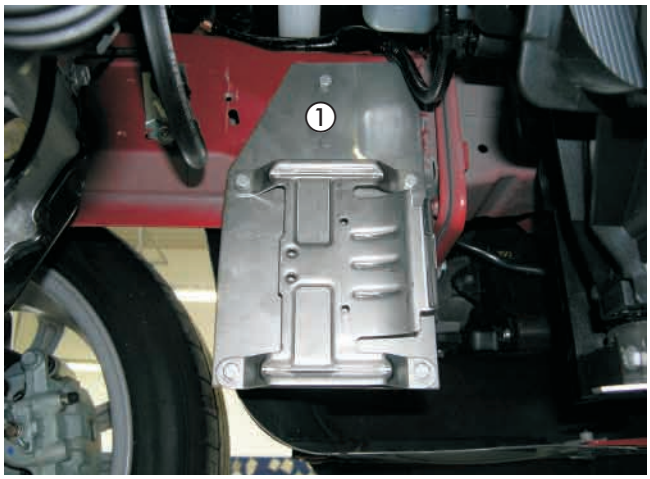


Bild 4

① Stabilisierungsstrebe montiert

Die Wasserstutzen des Heizgerätes entsprechend des Bildes montieren, siehe in Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Montage der abgewinkelten Wasserstutzen“.

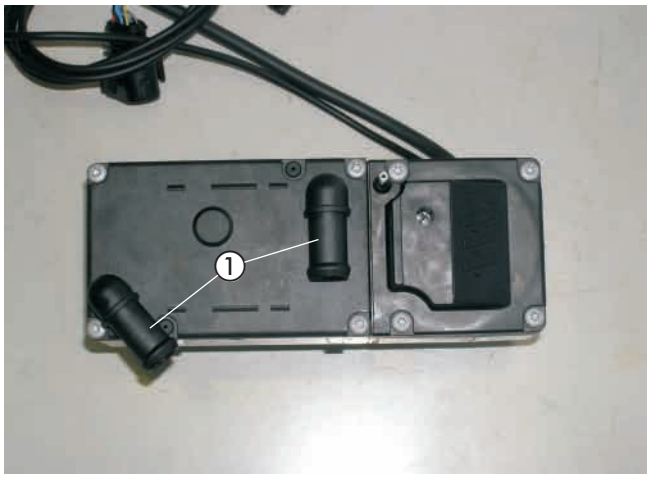


Bild 5

① abgewinkelte Wasserstutzen montiert

Das Duplikat Typenschild vom Heizgerät entfernen.
Die nicht zutreffenden Jahreszahlen unkenntlich machen.
Das Duplikat Typenschild an geeigneter Stelle im Motorraum gut sichtbar anbringen.

In die freie Bohrung des Halters 22 9000 50 26 03 eine Schraube M6 x 30 wie im Bild einsetzen.

Das Heizgerät in den Gerätehalter einsetzen und gemeinsam mit dem Halter 22 9000 50 26 03 mit der Befestigungsschraube M6 x 97 mit $6^{+0,5}$ Nm in der unteren Gewindebohrung festschrauben.

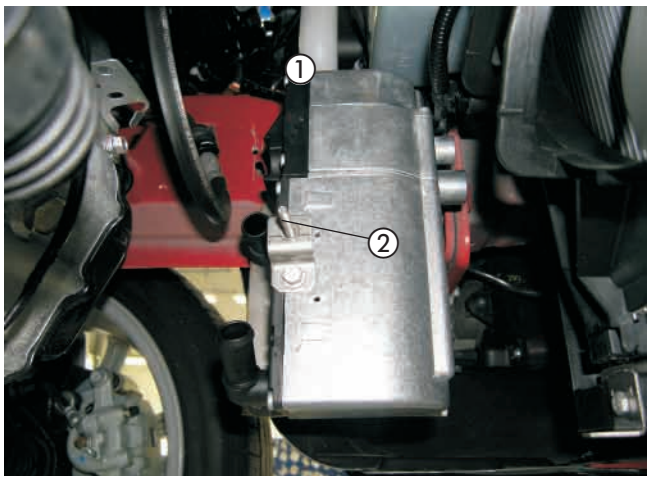


Bild 6

① Heizgerät montiert
② Halter (22 9000 50 26 03) und Schraube M6 x 30 montiert

3 Abgas- und Verbrennungsluftführung

Abgasschalldämpfer montieren und anschließen
(siehe Bilder 7 bis 10)

Eine Bohrung Ø 7 mm im Eckpunkt der Kühlertraverse bohren und den Halter (90°-Winkel) mit einer Schraube M6 x 16 festschrauben.

Den Halter 22 9000 50 71 01 an der vorhandenen rechten Befestigungsschraube M6 der Kühlertraverse mit dem kurzen Schenkel festschrauben.

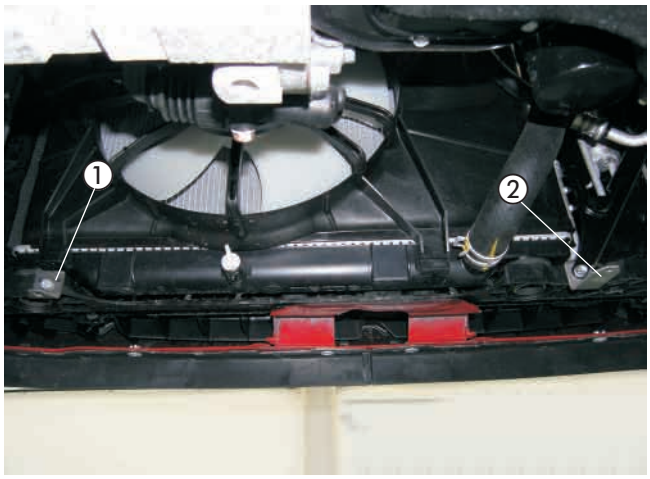


Bild 7

① Halter (90°-Winkel) montiert
② Halter 22 9000 50 71 01 montiert

Den Abgasschalldämpfer mit einer Schraube M6 x 16 und einer Karosseriescheibe B6 entsprechend des Bildes montieren.

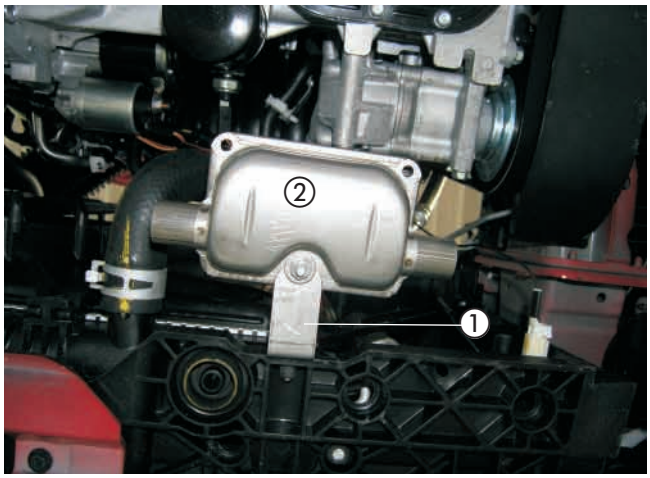


Bild 8

① Halter 22 9000 50 71 01 montiert
② Abgasschalldämpfer montiert

Das Abgasrohr auf eine Länge von 700 mm zuschneiden.
Auf das Abgasrohr zwei Abstandsgummiprofile und eine Schelle Ø 28 mm aufschieben.
Das Abgasrohr mit einer Rohrschelle am Abgasaustrittsstutzen des Heizgerätes befestigen, zum Abgaseintrittsstutzen des Abgasschalldämpfers verlegen und mit einer Rohrschelle befestigen.
Die Schelle Ø 28 mm mit einer Schraube M6 x 16 am Halter (90°-Winkel) festschrauben, ein Abstandsgummiprofil im Bereich des Entleerungsstutzens, ein Weiteres auf Höhe des Kühlwasserrücklaufschlauches, platzieren.

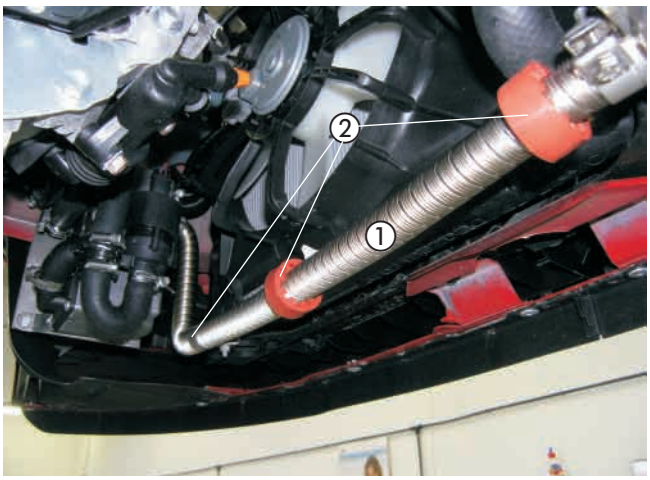


Bild 9

① Abgasrohr montiert
② Abstandsgummiprofile und Schelle Ø 28 mm montiert

3 Abgas- und Verbrennungsluftführung

Das Abgasendrohr auf eine Länge von 100 mm zuschneiden und mit einer Rohrschelle am Abgasaustrittsstutzen des Abgasschalldämpfers befestigen.
Das Abgasendrohr entsprechend des Bildes nach unten formen.

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Bauteilen und Leitungen achten.



Bild 10

① Abgasendrohr angeschlossen

Verbrennungsluftrohr einbauen
(siehe Bild 11)

Das Verbrennungsluftrohr mit einer Schlauchschelle Ø 16-25 mm am Heizgerät anschließen, nach oben führen und hinter den linken Scheinwerfer verlegen.
Das Verbrennungsluftrohr mit Kabelbindern fixieren.
An der tiefsten Stelle des verlegten Verbrennungsluftrohres eine Ablaufbohrung Ø 2 mm für Kondenswasser anbringen.

Bitte beachten!

Das Verbrennungsluftrohr so verlegen, dass ausschließlich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt werden kann.



Bild 11

① Verbrennungsluftrohr verlegt

4 Wasserkreislauf

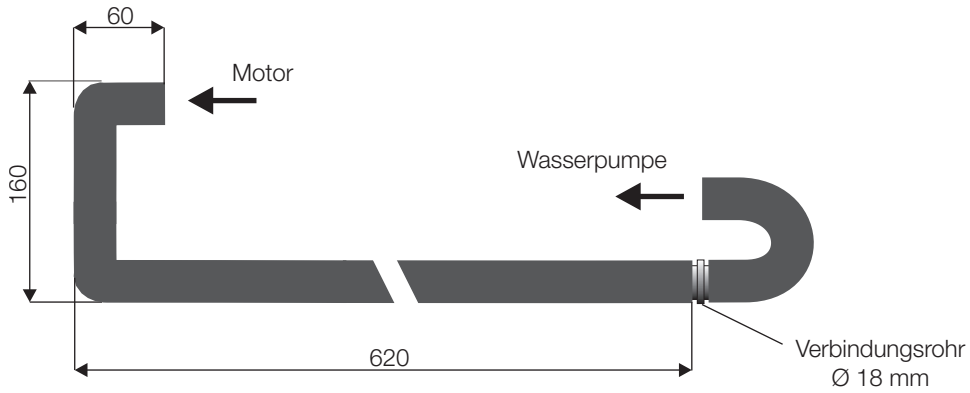
Wasserschläuche vorbereiten
(siehe Skizzen 1 und 2)

Die Wasserschläuche entsprechend der Maße in der Skizze zuschneiden und vorbereiten.

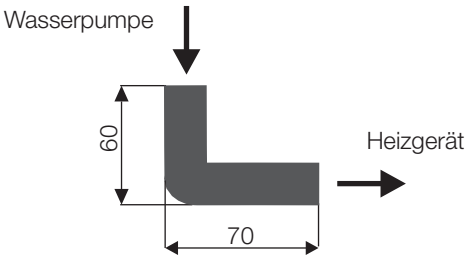
Bitte beachten!

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe in Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.

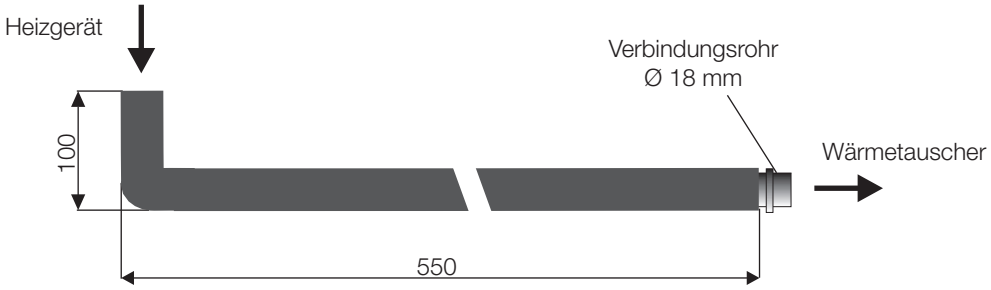
Wasserschlauch ①
vom Motor zur Wasserpumpe



Wasserschlauch ②
von der Wasserpumpe zum Heizgerät

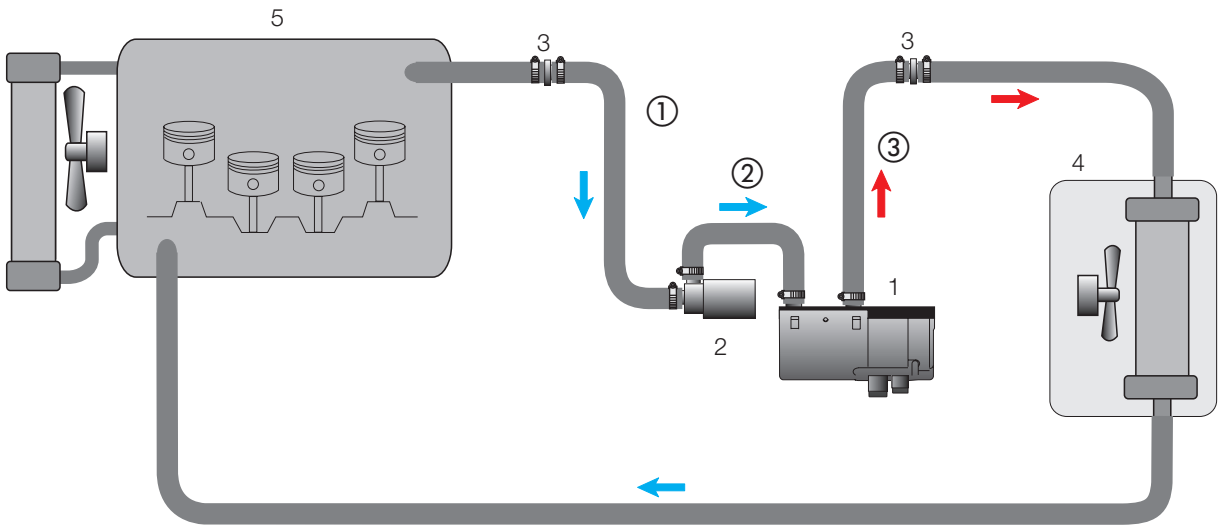


Wasserschlauch ③
vom Heizgerät zum Wärmetauscher



Skizze 1

4 Wasserkreislauf



1 - Heizgerät
2 - Wasserpumpe
3 - Verbindungsrohr oder Reduzierstück
4 - Fahrzeugwärmetauscher
5 - Motor
- Schlauchschelle Ø 20 - 32 mm

Skizze 2

Wasserpumpe montieren
(siehe Bild 12)

Die Wasserpumpe in den Gummihalter einsetzen und an der Schraube M6 x 30 mit einer Scheibe B6 und einer Mutter M6 entsprechend des Bildes montieren.
Der Druckstutzen zeigt dabei nach hinten, der Saugstutzen nach unten.

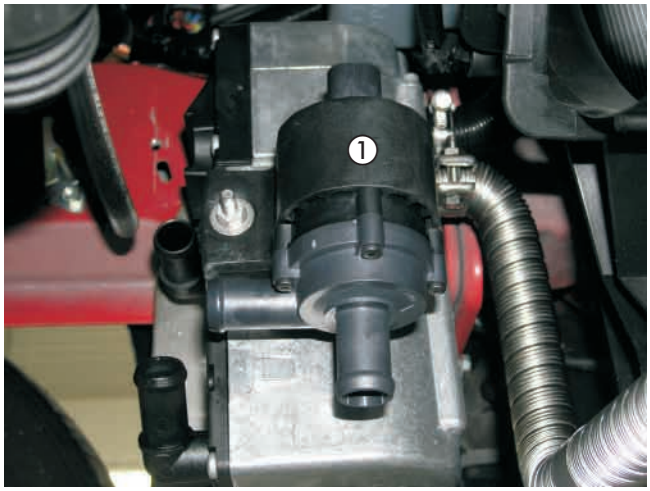


Bild 12

① Wasserpumpe mit Gummihalter montiert

4 Wasserkreislauf

Wasservorlaufschlauch abziehen
(siehe Bild 13)

Den Wasservorlaufschlauch vom Motor zum Wärmetauscher (am Wärmetauscher der untere Wasserschlauch) nach Lösen der Schelle am Stutzen des Motorsabziehen und in der Einbaulage belassen.

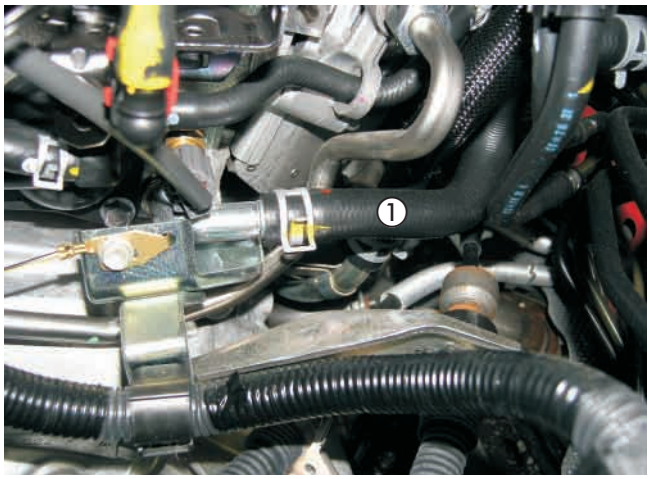


Bild 13

① Wasservorlaufschlauch am Motor

Wasserschläuche anschließen und verlegen
(siehe Bilder 14 bis 17 sowie Skizzen 1 und 2)

Den Halter 9503 am vorhandenen vorderen Stehbolzen M6 des Batterietisches mit der Mutter wie im Bild festschrauben.



Bild 14

① Halter Wasserschläuche 9503

Den Wasserschlauch ① am Saugstutzen der Wasserpumpe anschließen.

Den Wasserschlauch ② am Wassereintrittsstutzen des Heizgerätes und am Druckstutzen der Wasserpumpe anschließen.

Den Wasserschlauch ③ am Wasseraustrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.
Die beiden Wasserschläuche ① und ② mit zwei Schlauchhaltern, drehbar, wie im Bild, befestigen.

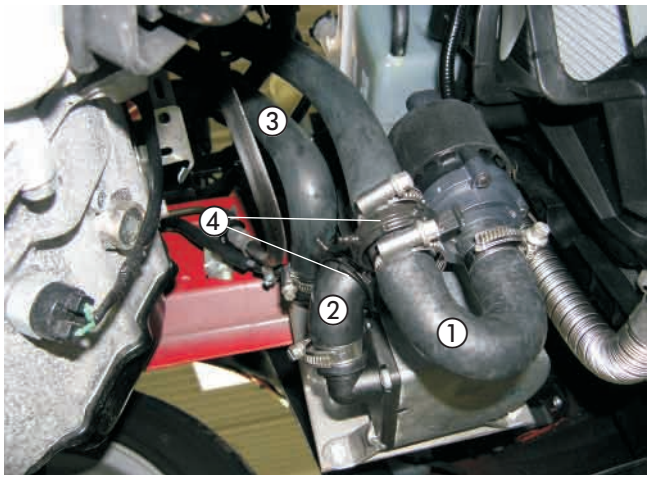


Bild 15

① Wasserschlauch ①
② Wasserschlauch ②
③ Wasserschlauch ③
④ 2 x Schlauchhalter, drehbar, montiert

4 Wasserkreislauf

Auf die Wasserschläuche ① und ③ zwei gummierte Schellen, Ø 28 mm aufschieben und mit einer Schraube M6 x 20 am Halter 9305 festschrauben.
Die Wasserschläuche untereinander und mit dem fahrzeugeigenen Kabelbaum mit drei Schlauchhaltern, drehbar, fixieren.

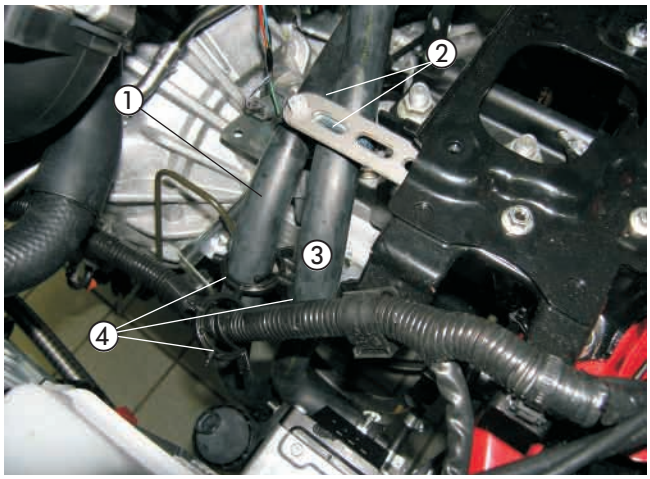


Bild 16

① Wasserschlauch ①
② 2 x Schlauchhalter, drehbar, montiert
③ Wasserschlauch ③
④ 3 x Schlauchhalter, drehbar, montiert

Den Wasserschlauch ① am Motorstutzen anschließen.

Den Wasserschlauch ③ am Wasserschlauch des Wärmetauschers mit dem Verbindungsrohr Ø 18 mm anschließen.

Die Wasserschläuche untereinander mit zwei Schlauchhaltern, drehbar, fixieren.

Bitte beachten!

Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

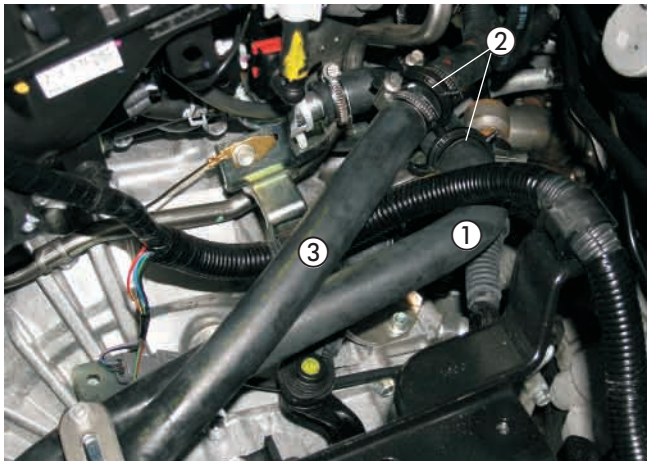


Bild 17

① Wasserschlauch ①
② 2 x Schlauchhalter, drehbar, montiert
③ Wasserschlauch ③

5 Brennstoffversorgung

Y-Stück in Tankbelüftungsleitung einbauen
(siehe Skizze 3 und Bilder 18 bis 20)

Das Y-Stück entsprechend der Skizze vorbereiten.
In den Anschluss Ø 6 mm des Y-Stückes das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm verlegen und auf das tankseitige Ende des Brennstoffrohres einen Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm aufschieben.

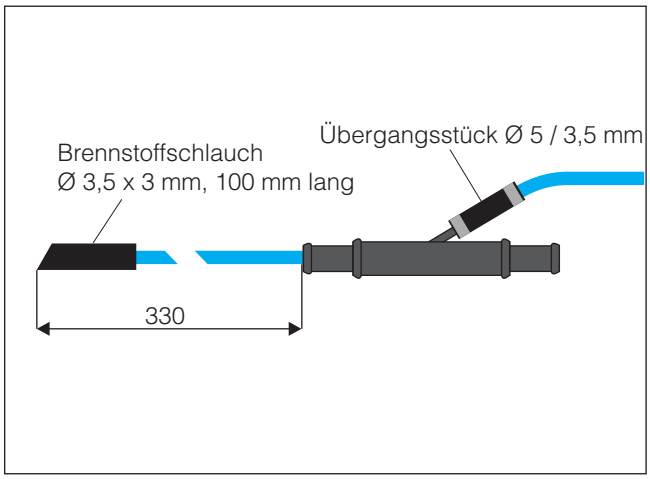
Den Brennstoffschlauch am freien Ende 45° schräg schneiden.
Das Brennstoffrohr auf das in der Skizze angegebene Maß ausrichten und anschließend am Anschluss Ø 6 mm mit einem Übergangsstück Ø 5 / 3,5 mm, Länge 50 mm und Schlauchschellen Ø 9 / Ø 10 mm befestigen.

Das Brennstoffrohr auf ca. 1,5 m abschneiden und mit Moosgummischlauch überziehen.

Die Tankbelüftungsleitung entsprechend der Bemaßung im Bild trennen.
Das vorbereitete Y-Stück in die Tankbelüftungsleitung einsetzen (vorhandene Kunststoffschelle als Halterung), und mit Schellen Ø 16 - 25 mm festschrauben.
Der Anschluss Ø 6 mm des Y-Stückes zeigt nach links hinten.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm zur Dosierpumpe vor den Tank verlegen.

Bitte beachten!

Beim Einbau des Tankbelüftungsschlauches darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder in die Zuleitung gelangen.
Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen.
Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.



Skizze 3

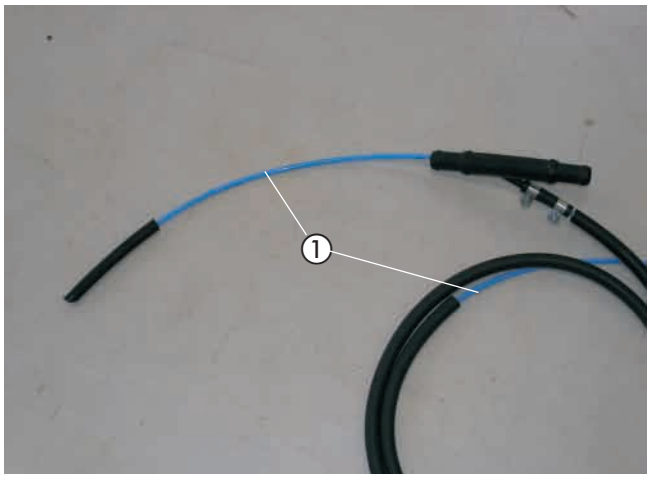


Bild 18

① Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm montiert

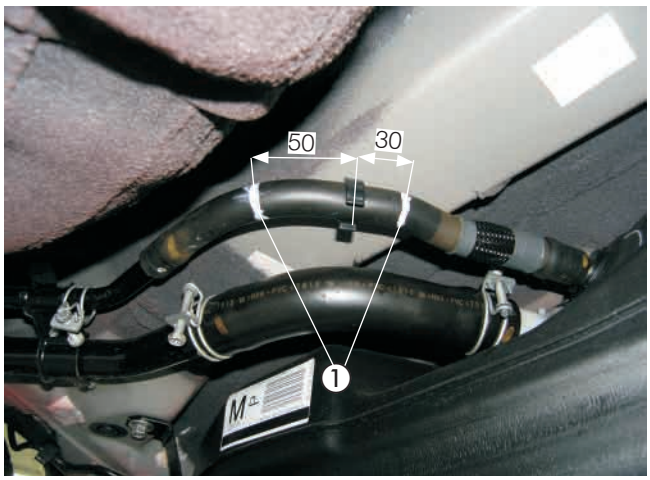


Bild 19

① Trennstellen an der Tankbelüftungsleitung

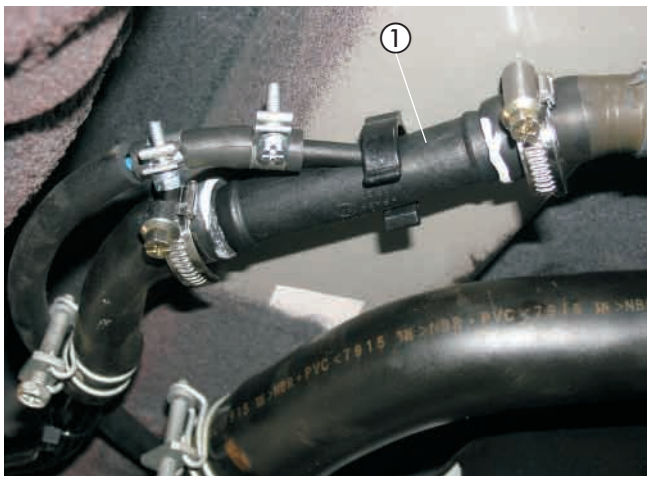


Bild 20

① Y-Stück montiert

5 Brennstoffversorgung

Dosierpumpe montieren und anschließen
(siehe Bilder 21 und 22)

Den Halter (22 9000 50 42 01) an der vorhandenen vorderen Tankbefestigungsschraube M8 montieren.
Die Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen und mit der Schraube M6 x 20, Mutter M6 und Karosseriescheibe B6 befestigen.
Dabei auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten.
Der Druckstutzen der Dosierpumpe zeigt dabei nach rechts.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm ablängen und mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm am Saugstutzen der Dosierpumpe anschließen.
Am Hauptkabelbaum den Gegenstecker des Dosierpumpenanschlusses abziehen.
Die Blindstopfen aus dem Gegenstecker entfernen.
Den Stecker des beiliegenden Dosierpumpenkabels am Dosierpumpenanschluss des Hauptkabelbaumes aufstecken.

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm vom Heizgerät bis zur Dosierpumpe mit Moosgummischlauch überziehen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm mit dem Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm am Heizgerät anschließen und vom Heizgerät aus gemeinsam mit dem Dosierpumpenkabel entlang der Kraftstoffleitungen zur Dosierpumpe verlegen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm ablängen, mit Brennstoffschlauchbogen 90° am Druckstutzen der Dosierpumpe anschließen und mit Kabelbindern befestigen.
Die Steckkontakte des Dosierpumpenkabels ohne Beachtung der Polarität im Gegenstecker einrasten.
Den Stecker an der Dosierpumpe anschließen.

Bitte beachten!

Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen.
Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.



Bild 21

① Dosierpumpe mit Halter (22 1000 50 83 00) montiert

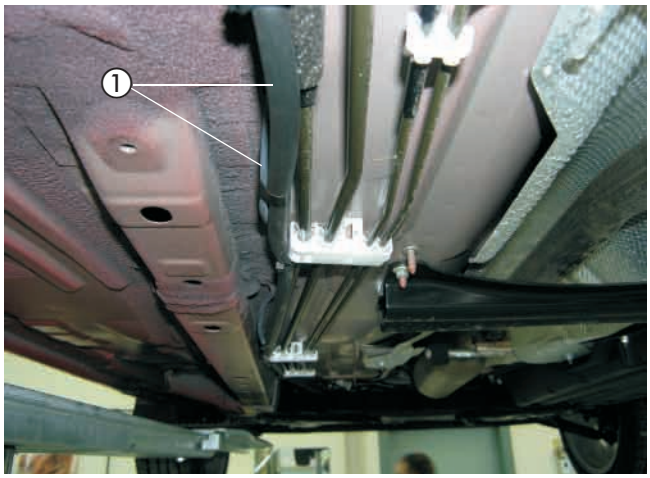


Bild 22

① Brennstoffrohr und Kabelstrang verlegt

Sicherungen und Gebläserelais montieren
(siehe Bild 23 sowie Skizzen 4 und 5)

Den Halter Sicherungen und Relais entsprechend der Skizze fertigen.

Den Sicherungshalter mit zwei Schrauben M4 x 16 und den Relaissockel mit einer Schraube M5 x 12 am Halter Sicherungen festschrauben.
Den Halter Sicherungen und Relais am vorhandenen Stehbolzen M6 der Motorschottwand mit einer Mutter M6 festschrauben.

Den 8-poligen Stecker des Hauptkabelbaumes mit dem 8-poligen Flachsteckergehäuse vom Kabelstrang des Heizgerätes verbinden.
Den Blindstopfen aus dem Sicherungssockel entfernen.
Das Kabel 4 mm² rt/ws vom Relaissockel in dem noch freien Steckplatz des Sicherungssockels einrasten.

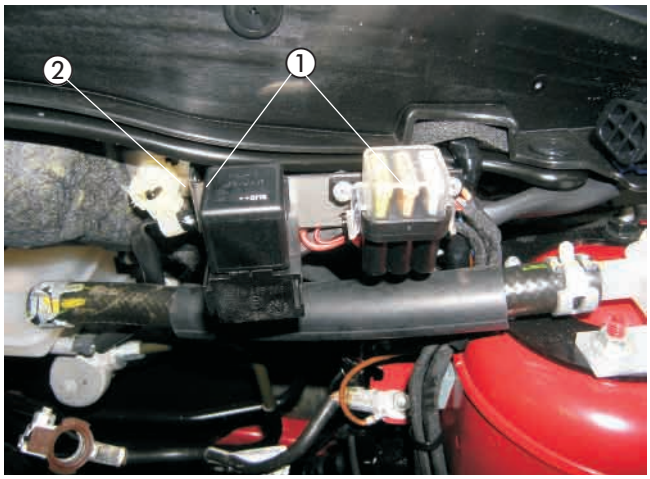
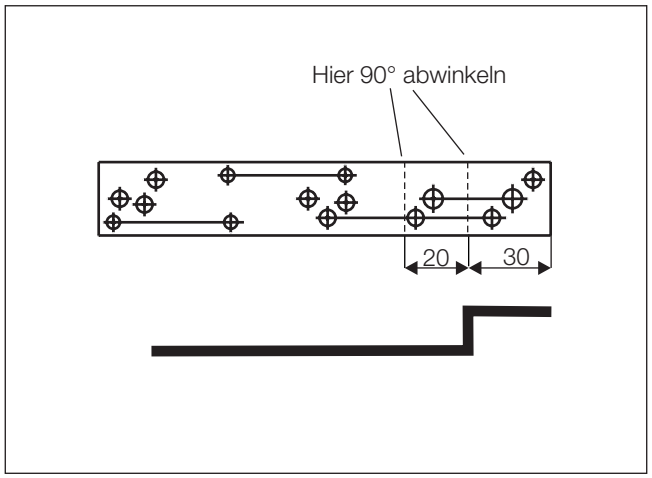
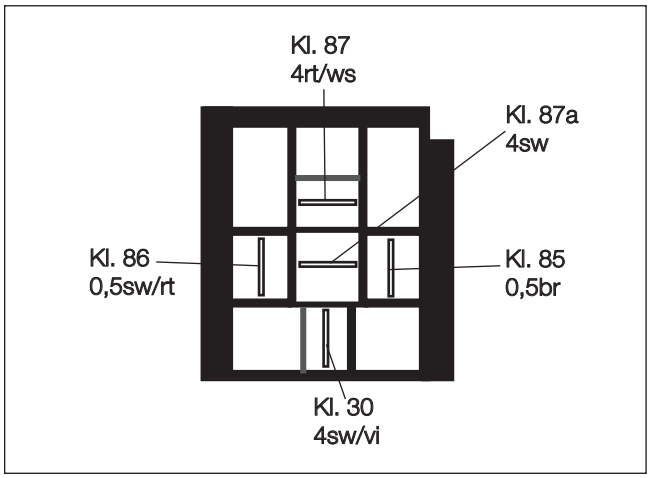


Bild 23

① Sicherungen und Relais montiert
② Halter Sicherungen und Relais montiert



Skizze 4



Skizze 5

Ansicht Relaissockel von der Kabeleintrittsseite

Stromversorgung
(siehe Bilder 24 und 25)

Das Pluskabel 4 mm² rt zum Plusstützpunkt der Batterie führen und mit dem Kabelschuh A6 dort anschließen.

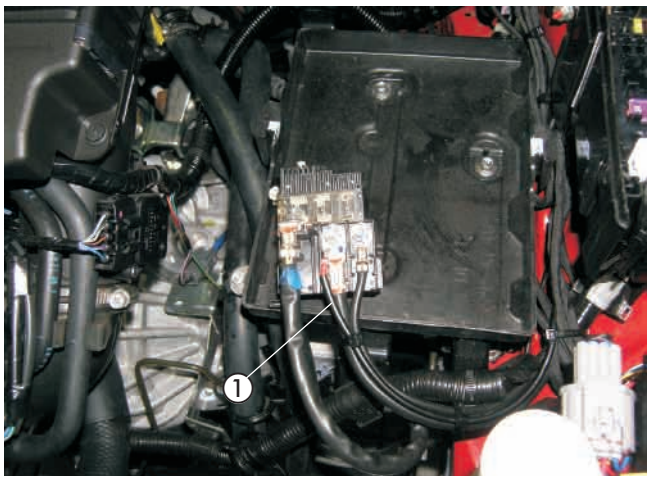


Bild 24

① Pluskabel angeschlossen

Das Minuskabel 2,5 mm² br zum Massestützpunkt am linken Federbeindom verlegen und den Kabelschuh A6 an der vorhandenen Schraube M6 anschließen.

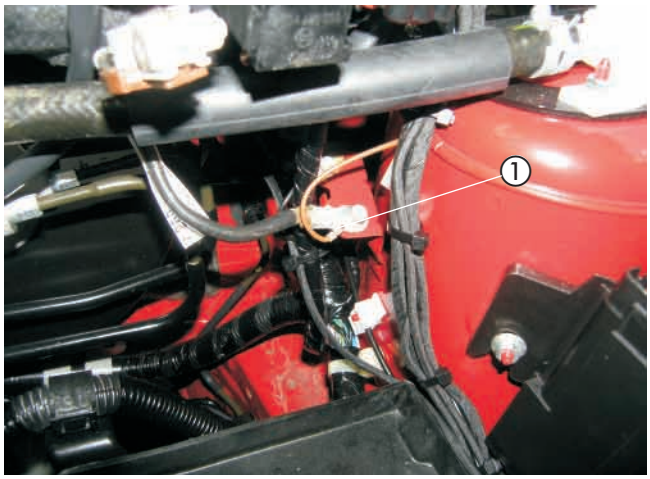


Bild 25

① Massekabel angeschlossen

Kabelverlegung
(siehe Bild 26)

Den Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ durch die vorhandene Tülle links neben dem linken Federbeindom in den Innenraum auf die Fahrerseite verlegen.

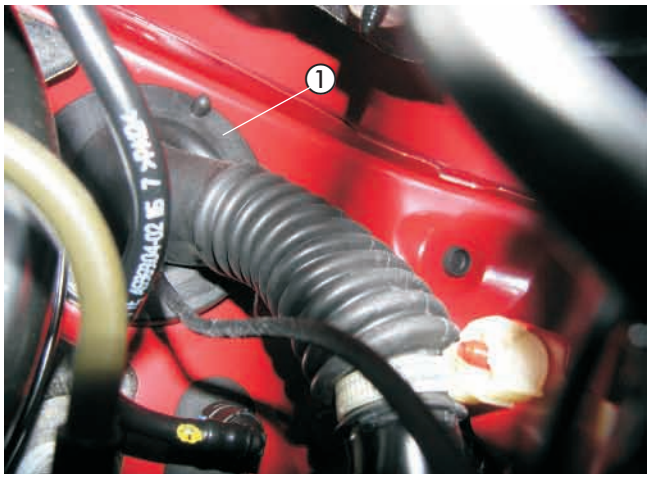


Bild 26

① fahrzeugeigene Kabeltülle

Gebläseansteuerung
(siehe Bild 27 sowie Skizze 6)

Den Kabelstrang „Gebläseansteuerung“ zur E-Box im Motorraum verlegen.
Das Kabel 4 mm² ws/bl, Kammer 30 (Blower) trennen und die Kabel 4 mm² sw sowie 4 mm² sw/vi entsprechend des Schaltplanes mit Steckverbindern einbinden.

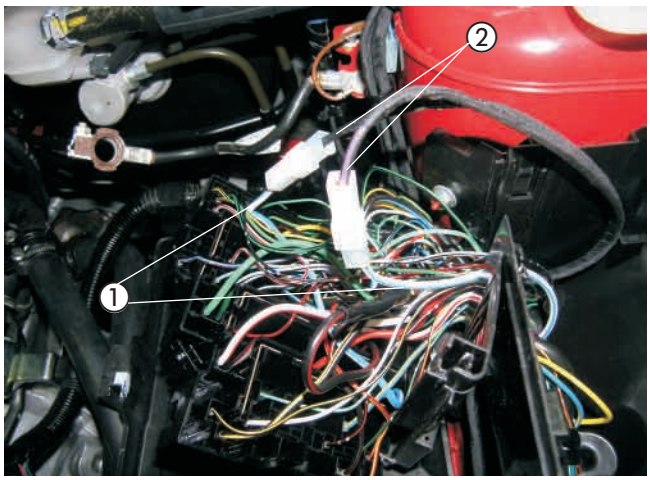
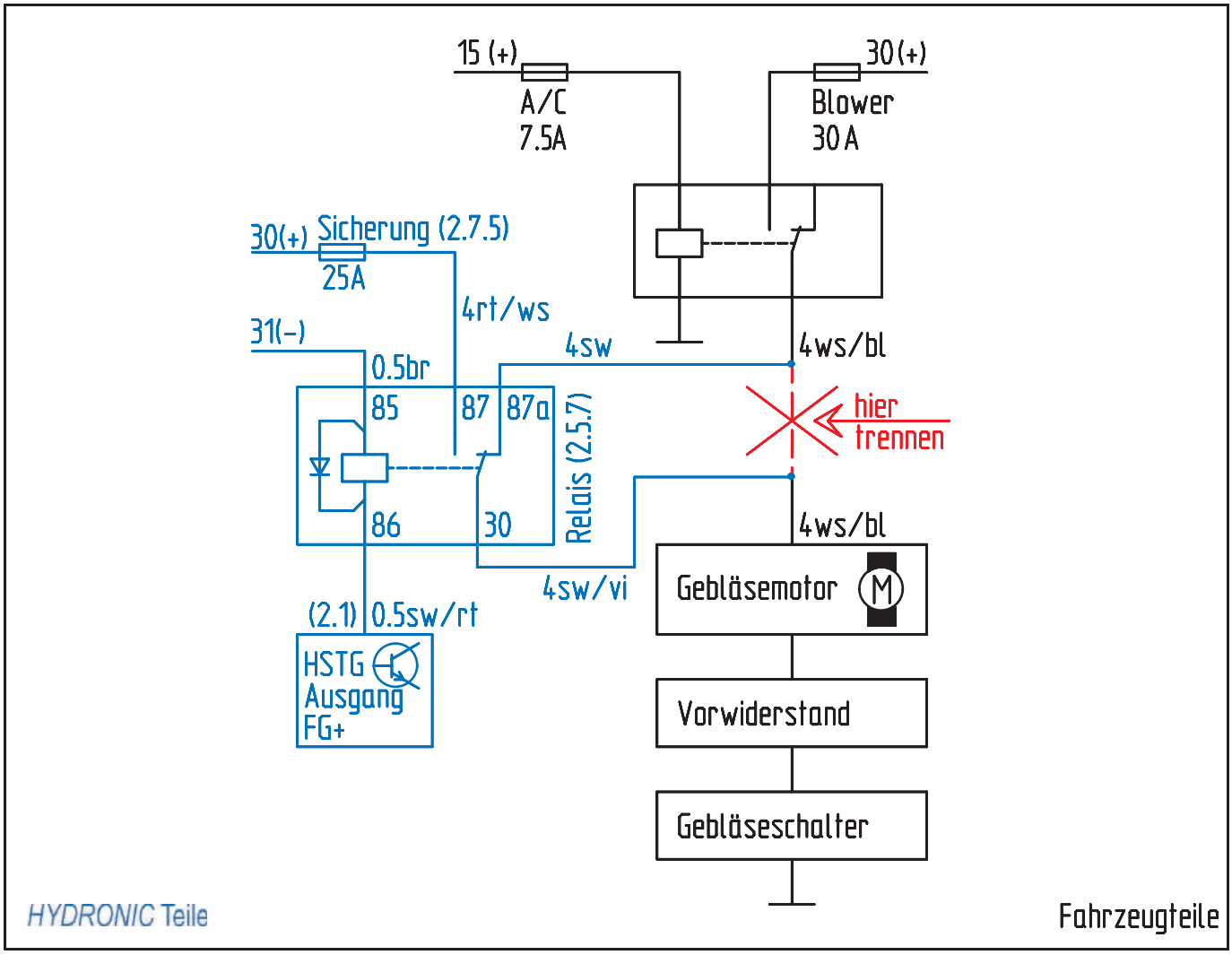


Bild 27

① Kabel 4 mm² ws/bl getrennt
② Kabel 4 mm² sw und 4 mm² sw/vi angeschlossen


15 (+)
A/C
7.5A
30(+)
Blower
30 A
30(+) Sicherung (2.7.5)
25A
4rt/ws
31(-)
0.5br
4sw
4ws/bl
85
87
87a
hier
trennen
Relais (2.5.7)
86
30
4ws/bl
4sw/vi
Gebläsemotor
M
(2.1)
0.5sw/rt
HSTG
Ausgang
FG+
Vorwiderstand
Gebläseschalter
HYDRONIC Teile
Fahrzeugteile

Skizze 6

EasyStart T einbauen
(siehe Bild 28)

Der Einbau der EasyStart T erfolgt nach der Einbauanweisung „EasyStart T“.
Die EasyStart T auf die Verkleidung links vor dem Schalthebel entsprechend des Bildes montieren.
Zum Positionieren und Bohren der Löcher für die Befestigung der Schaltuhr und den Leitungsstrang Heizgerät die mitgelieferte selbstklebende Bohrschablone verwenden.
Die Bohrungen Ø 6 mm und Ø 8 mm fertigen.
Die Bohrschablone nach dem Bohren entfernen.
Zum Ausgleich der Unebenheiten kann bei Bedarf die Schaumstoffschablone verwendet werden.
Dazu die Schutzfolie abziehen und die Unterlage an der Schaltuhr aufkleben.
Den Leitungsstrang Heizgerät durch die Bohrung Ø 8 mm führen und die Schaltuhr mit dem Spreizdübel in der Bohrung Ø 6 mm vormontieren.
Wird die Schaumstofffolie verwendet, ebenfalls die zweite Schutzfolie abziehen.
Die Befestigungsschraube in den Spreizdübel eindrücken bzw. einschrauben und die Schaltuhr damit befestigen.
Die Flachstecker vom Leitungsstrang Schaltuhr am 9-poligen Flachsteckergehäuse, die bereits montierten Steckhülsen am Steckhülsengehäuse anschlagen.
Die Sicherungsspange am Flachsteckergehäuse einschieben.
Die Schutzfolie der Abdeckkappe abziehen und die Abdeckkappe einkleben.

Bitte beachten!

Den Einbauort der Schaltuhr nur in Absprache mit dem Kunden festlegen.



Bild 28

① EasyStart T montiert

Funkfernbedienung EasyStart R/R⁺ einbauen (Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)
(Bilder 29 und 30 und Skizze 7)

Der Einbau der EasyStart R/R⁺ erfolgt nach der Technischen Beschreibung Funkfernbedienung EasyStart R/R⁺, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.
Den Taster der EasyStart R/R⁺ im Blindfeld links unterhalb der Lenksäule montieren.
Dazu das Blindfeld ausclipsen und eine Bohrung Ø 8 mm fertigen.
Den Taster in die Bohrung Ø 8 mm einsetzen.



Bild 30

① Taster der EasyStart R/R⁺ montiert

6 Elektrik

Den Halter Stationärteil entsprechend der Skizze fertigen.
Das Stationärteil der EasyStart R/R+ am Halter mit zwei Schrauben M4 x 10 und Muttern M4 befestigen.
Das Stationärteil mit Halter rechts neben dem Kupplungspedal am vorhandenen Stehbolzen M8 entsprechend des Bildes montieren.

Den Temperaturfühler der EasyStart R/R+ an der Verkleidung der A-Säule im Fußraum des Fahrers anbringen.
Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen.
Die Kabel entsprechend ablängen, die Steckhülsen ancrimpen, das Buchsengehäuse B7 anschlagen und am Stationärteil anschließen.
Das Antennenkabel der EasyStart R/R+ am Stationärteil anschließen, nach rechts führen und im Türgummi der Fahrerseite zur B-Säule verlegen.

Bitte beachten!

Am unisolierten Ende des Antennenkabels den Kontakt mit Metallteilen vermeiden.
Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.

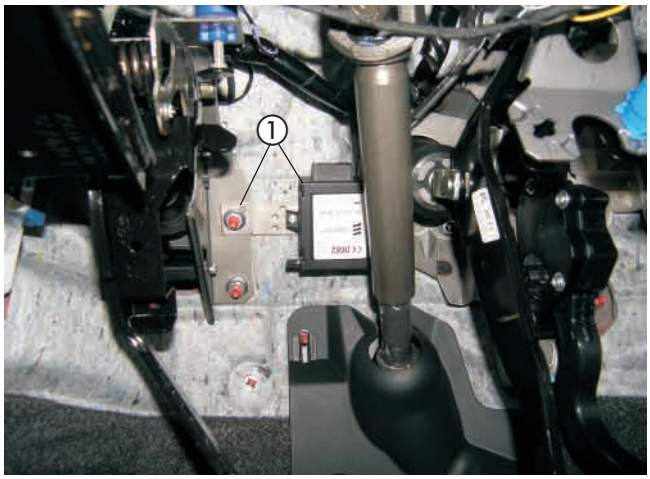
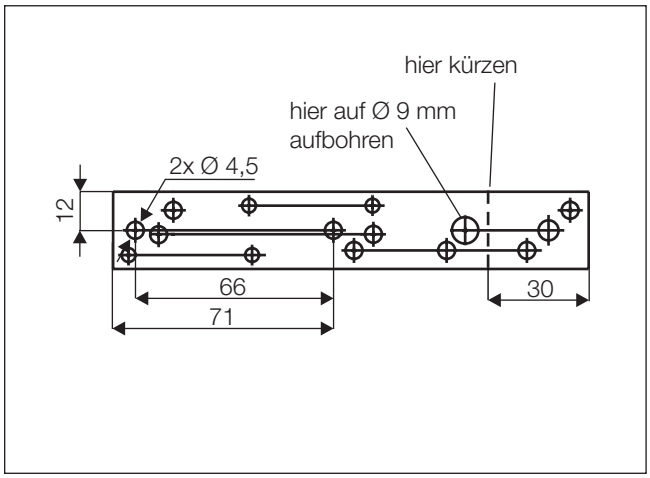


Bild 30

① Stationärteil der EasyStart R/R+ mit Halter montiert



Skizze 7

7 Nach der Montage

Fahrzeug komplettieren

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Die Uhr einstellen.
- Das Kühlsystem befüllen, den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Das Bedienelement programmieren und die Bedienungsanweisung zusammen mit dem Merkblatt für den Kunden in das Handschuhfach legen.

Inbetriebnahme des Heizgerätes

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten. Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

Bitte beachten!

Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

8 Teileübersicht

Pos	Bezeichnung	Menge	Bestellnummer
1	Fahrzeugspezifische Zusatzteile	1	24 8342 00 00 00
	daraus zu verwenden:		
	Halter Heizgerät 22 9000 51 55 01	1	
	Halter 22 9000 51 55 02	2	
	Halter WP 22 9000 50 26 03	1	
	Halter DP 22 1000 50 42 01	1	
	Halter Abgas 22 9000 50 71 01	1	
	Halter Universal	1	
	Blindnietmutter M6	1	
	Linsenschraube M4 x 10	2	
	Skt.-Schraube M6 x 16	2	
	Skt.-Schraube M6 x 20	1	
	Skt.-Mutter M4	2	
	Wellscheibe B4	2	
	Karosseriescheibe B6	4	
	Skt.-Mutter M6	3	
	Scheibe 6	3	
	Schellen, gummiert Ø 28 mm	2	
	Schelle Ø 16 - 25 mm	2	
	Schelle Ø 10 mm	1	
	Tülle für Abgasrohr	1	
	Y-Stück	1	
	Übergangsstück Ø 5,0 x 3,5 mm	1	
	Abstandsgummiprofil	2	
	Steckhülse 1,5 mm^2	1	
	Flachstecker 1,5 mm^2	1	
	Schlauchhalter, drehbar	7	
	Wasserschlauch Ø 18 mm, 180°	1	
	Moosgummischlauch Ø 5 x 3 mm	5,0	



Pos.1 Fahrzeugspezifische Zusatzteile 1 Satz

9 Merkblatt für den Kunden

Vor dem Einschalten
(siehe Bild 1)

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes bei eingeschalteter Zündung die Temperaturregler ① des Fahrzeuges auf „Warm“ einstellen.
- Den Regler für die Luftführung ③ auf Defroster stellen. Maximale Luftführung auf die Frontscheibe.
- Die Gebläsedrehzahl ② auf die 2.Stufe einregulieren.



Bild 1

① Temperaturregler
② Gebläseregler
③ Regler für Luftführung